

ANMELDUNG
ZUM ONLINE-HOCHSCHULLEHRGANG
STRATEGISCHES MANAGEMENT MBA

1. IHRE PERSÖNLICHEN DATEN

Bitte füllen Sie alle erforderlichen Felder aus.

Anrede: Frau Herr Divers

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Straße / Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Land:

2. SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die MCI Management Center Innsbruck – Internationale Bildung & Wissenschaft GmbH Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von der MCI Management Center Innsbruck – Internationale Bildung & Wissenschaft GmbH auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: einmalig wiederkehrend (3 Raten)

Zahlungspflichtiger (Debtor):

Vor- und Nachname:

Anschrift (Adresse, Postleitzahl, Land):

.....

IBAN: **BIC:**

.....

Ort, Datum, Unterschrift

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Creditor ID (CID): AT14ZZZ00000064286

Zahlungsempfänger (Creditor): MCI Management Center Innsbruck – Internationale Bildung & Wissenschaft GmbH, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck, Österreich

Oder

- Ich bzw. mein Arbeitgeber begleichen die Studiengebühren durch Überweisung auf das folgende Bankkonto (nach Rechnungslegung durch das MCI).



3. ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ONLINE- HOCHSCHULLEHRGANG STRATEGISCHES MANAGEMENT

Die gegenständlichen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (kurz: AGB) liegen in der jeweils gültigen Fassung allen Rechtsgeschäfte zwischen der MCI – Management Center Innsbruck Internationale Bildung & Wissenschaft GmbH (kurz: Hochschule) und ihren Vertragspartnern (kurz: Studierende) zur Teilnahme am Online-Hochschullehrgang „Strategisches Management, MBA“ zugrunde.

I. VERTRAGSGEGENSTAND

Vertragsgegenstand ist der Hochschullehrgang „Strategisches Management, MBA“ (im Folgenden kurz „Hochschullehrgang“ genannt), ein Hochschullehrgang im Sinne des § 9 Fachhochschulgesetz (FHG), welcher von der Hochschule ausschließlich online, ohne physische Anwesenheit an der Hochschule durchgeführt wird.

Mit seiner/ihrer Anmeldung erklärt sich der/die Studierende mit diesen AGB einverstanden und ist an sie gebunden.

II. ANMELDUNGEN & VERTRAGSLAUFZEIT

Mit Übermittlung der Bewerbungsunterlagen erfolgt eine verbindliche Anmeldung zum Hochschullehrgang (Angebot). Der Vertrag über die Teilnahme am Hochschullehrgang (kurz: Weiterbildungsvertrag) kommt erst nach positiv verlaufender Überprüfung der Zugangsvoraussetzung durch Übermittlung der Aufnahmebestätigung (Annahme) durch die Hochschule zustande.

Der Weiterbildungsvertrag wird auf befristete Zeit für die Dauer von längstens 48 Monaten abgeschlossen. Der Vertrag endet bereits vor der vorgenannten Frist automatisch, wenn der/die Studierende den Hochschullehrgang erfolgreich abschließt bzw. er/sie nach Absolvierung aller von der Prüfungsordnung vorgesehenen Antritte aufgrund des endgültigen Nichtbestehens einer notwendigen Studien- oder Prüfungsleistung exmatrikuliert wird. Die Mindeststudiendauer für den Hochschullehrgang beträgt 18 Monate und kann nicht unterschritten werden.

Im Fall einer Exmatrikulation hat der/die Studierende keinen Anspruch auf Rückerstattung des bezahlten Studienbeitrags bzw. von Teilen davon. Der/die Studierende hat dennoch die gesamten Lehrgangskosten zu begleichen.

Auf den Abschluss eines Weiterbildungsvertrags besteht kein Rechtsanspruch, auch wenn alle Zugangsvoraussetzung erfüllt sein sollten.

III. STUDIENBEITRAG

Die gesamte Lehrgangsgebühr ist mit Lehrgangstart fällig. Die Freischaltung der Lernplattform erfolgt nach vollständigem Eingang des vereinbarten Betrags. Das Teilnahmeentgelt versteht sich als Bruttobetrag, im Falle der Umsatzsteuerpflicht ist die gesetzliche Umsatzsteuer im Teilnahmeentgelt enthalten.

Die Bezahlung der Lehrgangsgebühr kann wahlweise mittels Einräumung eines SEPA-Lastschriftmandat oder mittels Banküberweisung auf das diesbezüglich bekanntgegebene Konto des MCI erfolgen. Sofern der/die Studierende der Hochschule kein SEPA-Lastschriftmandat einräumt, ist

die fällige Lehrgangsgebühr binnen 14 Tagen, gerechnet ab dem Datum der Rechnungslegung, spesenfrei zur Zahlung fällig.

Kann die gesamte Lehrgangsgebühr nicht einmalig vorab bezahlt werden, stehen die im Anmeldeformular genannten Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Wurde das Teilnahmeentgelt nicht zur Gänze bezahlt, ist ein Abschluss des Hochschullehrgangs nicht möglich.

IV. RÜCKTRITT

Gemäß § 3 Abs. 1 KSchG beträgt die Rücktrittsfrist für Fernabsatzverträge 14 Kalendertage. Innerhalb dieser Frist kann der/die Studierende ohne Angabe von Gründen und ohne Kosten vom Weiterbildungsvertrag zurücktreten. Die Rücktrittsfrist beginnt mit Freischaltung der Lernplattform. Der/die Studierende kann den Rücktritt jedoch auch bereits ab seiner/ihrer eigenen Vertragserklärung (Anmeldung) aussprechen; er/sie muss nicht die Aufnahmeentscheidung der Hochschule abwarten.

Der Rücktritt kann von der/dem Studierenden unter Verwendung des Widerrufsformulars oder mittels entsprechender eindeutiger Erklärung in anderer Form (z.B. Mail an estudy@mci.edu) erklärt werden. Die Rücktrittsabsicht muss aus der Erklärung der/des Studierenden eindeutig hervorgehen. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts genügt die Absendung innerhalb der Rücktrittsfrist. Tritt der/die Studierende zurück, hat die Hochschule der/dem Studierenden grundsätzlich allfällige von diesen geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Erhalt der Rücktrittserklärung zu erstatten. Wurde mit dem Hochschullehrgang während der Rücktrittsfrist bereits begonnen, ist der Rücktritt zwar zulässig, der/die Studierende hat aber für den konsumierten Teil anteilige Kosten zu tragen.

V. WEITERE VERTRAGSGRUNDLAGEN

Grundlage und integrierender Bestandteil des Weiterbildungsvertrages sind neben den gegenständlichen AGB insbesondere auch alle den Hochschullehrgang betreffenden Leitfäden, Verfahrensbestimmungen, Modulbeschreibungen, Fristenregelungen, etc. sowie die Prüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung.

Betreiber der für das Onlinestudium genutzten Lernplattform ist die OLC – digital learning & consulting GmbH (kurz: „**OLC**“) mit Sitz in Stresemannstraße 123, 10963 Berlin. Die auf der OLC-Lernplattform hinterlegten Nutzungsbedingungen und Regelungen bilden in der jeweils gültigen Fassung ebenfalls einen integrierenden Bestandteil des Weiterbildungsvertrages.

Der Hochschullehrgang erfordert den Einsatz digitaler Aus- und Weiterbildungstechniken. Im Rahmen der technischen Verfügbarkeit von Identifizierungs- und Authentisierungslösungen kann insbesondere festgelegt werden, in welcher Form Identitäts- und Leistungsnachweise zu erbringen sind. Dies umfasst auch die Nutzung von Identifizierungssystemen oder elektronischen Signaturen. Die Hochschule kann Maßnahmen zur Durchführung von Prüfungen und Vermeidung von Täuschungshandlungen festlegen und dem technischen Fortschritt anpassen. Die Teilnahme an Online-Prüfungen setzt voraus, dass der/die Studierende die von der Hochschule vorgegebenen technischen Maßnahmen, einschließlich eventueller Eingriffe in sein Endgerät (z. B. Integritätsprüfung, Aktivierung von Kameras, Mikrofon), akzeptiert und ermöglicht.

VI. LERNPLATTFORM

Der/die Studierende hat dafür Sorge zu tragen, dass ihm/ihr ein Computer/Notebook mit aktuellem Betriebssystem und geeignetem, stabilem Internetzugang zur Verfügung steht. Die OLC-Lernplattform

darf ausschließlich zu den Zwecken des Studiums genutzt werden. Die Weitergabe von Nutzungsrechten oder Inhalten sowie der angeschlossenen Subsysteme an Dritte ist nicht zulässig.

Bei der Nutzung der OLC-Lernplattform sind die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Rechte Dritter zu beachten und einzuhalten. Sämtliche Materialien, Inhalte und Medien, auch solche in digitaler Form, stehen unter Urnehmerschutz. Die Vervielfältigung und/ oder Weitergabe in jeder Form ist der/dem Studierenden untersagt.

VII. PRÜFUNGEN

Prüfungen finden grundsätzlich ausschließlich online statt. Der/die Studierende wird bei Erfüllung der jeweiligen Voraussetzungen automatisch zu den Prüfungen freigeschaltet.

Eine Anmeldung ist lediglich bei kommissionellen Prüfungen und zur Abschlussprüfung notwendig.

Der/die Studierende wird im Rahmen der Prüfungen von einer Prüfungssoftware per Desktop-Freigabe, Webcam und Mikrofon überwacht. Für die Authentifizierung wird ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) benötigt. Der/die Studierende hat neben der für die Prüfung notwendigen Ausstattung (Computer/Notebook, stabile Internetverbindung, Webcam, Mikrofon, etc.) auch dafür Sorge zu tragen, dass eine allfällige, von der Hochschule oder der OLC vorgegebene, für die Überwachung der Prüfung notwendige Software installiert ist. Weiters hat der/die Studierende dafür Sorge zu tragen, dass Prüfungen in einer ruhigen Umgebung abgelegt werden, während der Prüfung keine Kopfhörer verwendet werden und auf dem Computer/Notebook lediglich das Prüfungsfenster geöffnet ist.

Schriftliche Arbeiten wie insbesondere die Masterarbeit werden mit entsprechenden Softwarelösungen (z.B. Turnitin) einem Plagiatscheck unterzogen. Der/die Studierende stimmt der Plagiatsprüfung ausdrücklich zu und hat dafür Sorge zu tragen, dass ein für die Plagiatsprüfung **allenfalls erforderliches** „End User License Agreement“ **der verwendeten** Softwarelösung bei erstmaliger Einreichung einer schriftlichen Arbeit akzeptiert wird

VIII. DATENSCHUTZ

Die Verarbeitung personenbezogener Daten der/des Studierenden erfolgt zum Zweck der Erfüllung des Weiterbildungsvertrages sowie der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (z.B. durch Fachhochschulgesetz, Bildungsdokumentationsgesetz, etc.).

Die Speicherung von fachhochschulspezifischen Daten (z.B. Name, Matrikelnummer, Prüfungsdaten, etc.) hat gemäß § 13 Abs. 8 Fachhochschulgesetz (FHG) für mindestens 80 Jahre zu erfolgen. Die Speicherung aller anderen personenbezogenen Daten des jeweiligen Studierendenaktes erfolgt für 30 Jahre ab Abschluss oder Ausscheiden aus dem Hochschullehrgang.

Studierendendaten sind zum Zweck der Vertragserfüllung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen unter Umständen an folgende Empfänger/innen außerhalb des MCI zu übermitteln: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, Bundesministerium für Finanzen, Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft; Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft am MCI, Finanzamt, Sozialversicherung, Stipendienstelle, etc.

Weiterführende Informationen gemäß Datenschutzgrundverordnung finden sie unter nachfolgendem Link: <https://www.mci.edu/de/datenschutz>

IX. DATENÄNDERUNG

Der/die Studierende verpflichtet sich, Änderungen ihrer/seiner in der Anmeldung angegebenen Daten (z.B. Adresse, Emailadresse, Telefonnummer, Nachname, etc.) umgehend an die Emailadresse estudy@mci.edu bekanntzugeben.

X. SCHRIFTFORM UND NEBENABREDEN

Änderungen oder Ergänzungen zum Weiterbildungsvertrag sowie den AGB bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für diese Schriftformklausel. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

XI. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine der Bestimmungen des Weiterbildungsvertrages oder dieser AGB nicht rechtswirksam sein oder ungültig werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. Die Vertragsteile verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung unverzüglich eine solche zu vereinbaren, die dem beabsichtigten Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommen.

XII. GERICHTSSTAND UND WIRKSAMKEIT

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit 1. März 2022 in Kraft. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen der Hochschule und den Studierenden des Hochschullehrgangs ist Innsbruck. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des österreichischen internationalen Privatrechtes.

4. ANMELDUNG UND BESTÄTIGUNG

Mit der Unterzeichnung der Anmeldung bestätige ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden zu haben. Mit meiner Unterschrift erteile ich zugleich die Zustimmung zu den Vertragsbedingungen und bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift der/des Studierenden

Bitte laden Sie die Anmeldung vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Anmeldeportal hoch.